

Snackst du Platt? Denn kannst du ok Däänsch, Nuurwäg'sch un Sweedsch verstähn!

Von dat 13. bet 16. Johrhunnert wier in'n Nuurden de Middelpunkt von de Hanse. Tau de Tiet hebben ok väle Lüd in Däänmark, Nuurwägen un Sweden Plattdütsch snackt. Se hebben ok Platt schräben. So harrn se öwerall blots ein Hannelsspråk: De Lüd hebben Platt snackt un schräben, dormit se ein gemeinsame Hannelsspråk harrn. Väle Hannelslüd von de nuurddütsche Hanse sünd ünner annern nå Skandinavien trocken, un so hebben sik de Språken vermengeliert.

De Dänen, Nuurwäger un Sweden hebben denn väle Wür' in ehr Språken öwernähmen! Dat kannst du hüt ümmer noch seihn.

Väle Wür', de dormåls ut dat Nedderdütsche keemen, hüren nu tau de wichtigsten Wür' in de skandinav'schen Språken. Ein kann hüt blots nich mihr ümmer glieks seihn, dat se egentlich ut ein anner Språk kämen.

Bannig väle von de aktuellen sweedschen Wür' sünd öwer dat Middelnedderdütsche nå Skandinavien kämen. Ok för Däänsch hebben de Lüd dusende Wür' ut dat Middelnedderdütsche öwernähmen. Dorüm sünd disse Språken un ok Nuurwäg'sch gaut tau verstähn för di!

Up ein Blick gellt: Wiel dat sik de skandinav'schen Språken mit Plattdütsch vermengeliert hebben as de Hanse tau Gang wier, könen Plattsnacker Däänsch, Nuurwäg'sch un Sweedsch ok hüt ganz gaut läsen un verstähn - un annersrüm geiht dat de Minschen ut Skandinavien jüst so mit Plattdütsch!

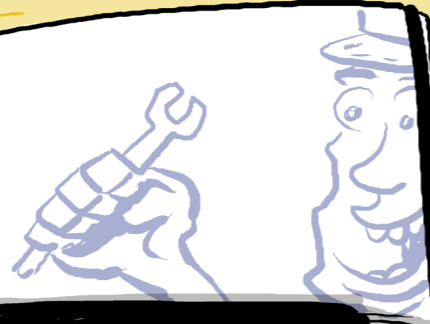
Kiek mål an, wat du Däänsch verstähn deist:

Un Sweedsch verstehst du bestimmt ok:

Kiek mål an, ok Nuurwäg'sch is gaut tau verstähn:

Däänsch:
handværk
værksted
eventyr
blive
snakke

Nedderdütsch:
Handwark
Warkstäd
Åventüer
bliewen
snacken



Sweedsch:
frukt
språk
kök
Han hade rätt.
Va är det?

Nedderdütsch:
Frucht
Språk
Köek
He harr recht.
Wat is dat?



Nuurwäg'sch:
gaffel
bakeri
tusen

Nedderdütsch:
Gåwel
Bäckerie
dusend



„**Mine** stakkels **Blomster** ere **ganske døde!**“ sagde den lille Ida. „De vare saa smukke iaftes, **og nu hænge** alle Bladene visne! Hvorfor gjøre de det?“ spurgte hun **Studenten, der sad i Sophaen**; for ham holdt hun saa meget af. Han **kunde** de allerdeiligste Historier og klippede saadanne morsomme **Billeder**: Hjerter **med** smaa Madammer i, der dandsede; **Blomster** og store Slotte, hvor **Dørene kunde** lukkes op; **det var en lystig Student!**

(Hans Christian Andersen 1970 [1835], Den lille Idas Blomster, S. 25.)

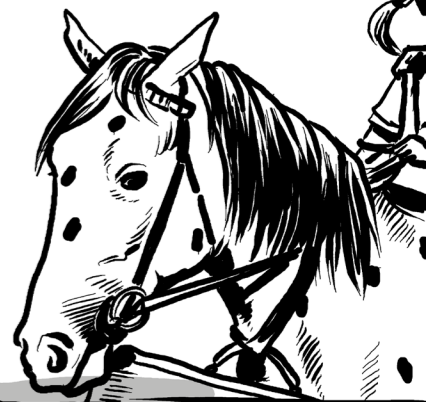
→ **Däänsch**



Tommy och Annika gick naturligtvis i **skolan**. Varje morgon **klockan åtta** traskade de iväg **hand i hand** med **skolböckerna under armen**. Vid den tiden höll Pippi för det **mesta** på att rykta sin häst eller klä på Herr Nilsson hans lilla kostym. Eller också tog hon sin **morgongymnastik**, vilket **gick** till så, att hon ställde sig kapprak på golvet och gjorde 43 frivolter efter varann. Därefter brukade hon **sätta sig** på köksbordet och i allsköns ro dricka en stor kopp **kaffe** med ostsmörgås till.

(Astrid Lindgren 2001 [1945], Pippi Långstrump, S. 38.)

→ **Sweedsch**



„**Mien** armen **Blomen** sünd **ganz dot!**“ säd Lütt Ida. „Güstern åbend wiern se so smuck **un nu** låten se den Kopp **hangen**, un de Bloed sünd versohrt! – Wo geiht dat einmål tau?“ frööch se denn **Studenten, de** dor up dat **Sofa seet**. Se hööl so grulig väl von em. Wat kunn he för Doentjes vertellen un **Biller** kunn he snieden **mit** de Schier, dat wier richtig ein Spaß: Harten mit lütte, söte Dierns in, **Blomen** un ein Königsflott, de **Dören kunnen** åpen måkt warnn! Ja, **dat wier ein lustigen Student!**

(Hans Christian Andersen 1925, Lütt Ida ehr Blomen, S. 93.)

→ **Plattdütsch**



Thomas un Annika gungen, so as sik dat hüürt, nå **Schaul**. Alle Morgen vör **Klock acht** dråften se los, **Hand in Hand**, de **Schauböcker ünner'n Arm**. Wieldes wier Pippi **meist** taugangen, ehr Pierd tau striegeln orrer Herr Nilsson in sienen lütten Antoch rin tau helpen. Mål måkte se ok **Morgengymnastik**, wat so vör sik **güng**, dat se **sik** piel up'n Footboden stellen un dreiuviertigmål koppheister scheiten ded. Achterher hett se sik denn kommodig up'n Köekendisch **sett**, sinnig ein grot Tass **Kaffe** un ein Keesboderbrot tau eten.

(Astrid Lindgren 1979, Pippi Langstrump S. 38.)

→ **Plattdütsch**



Länderzentrum für Niederdeutsch gGmbH
E-Mail: info@lzn-bremen.de
www.lzn-bremen.de

Recherche & Inhalt: Ann-Kristin Goldberg, Studierende, Europa-Universität Flensburg

Übertragung ins mecklenburg-vorpommersche Platt:



UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Wissen lockt. Seit 1456



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien



Hinweis: Die Quellenangaben sind auf www.germanistik.uni-greifswald.de/knd zu finden.